

Jahreskurzbericht 2005

...kurz und knapp:

- **05.01.2005** Versammlung des Erweiterten Vorstands / Verwaltungsrat mit folgender Zielsetzung:
- Information zum Stand der RWE-Planung für die BoA-Blöcke 2+3 in Neurath.
 - Beratung über etwaige Aktivitäten und Vorgehen (Einspruch) für den Standort Neurath.
 - Diskussion der Problematik der zahlreichen RWE-Honorarlobbyisten (Maulwürfe) in den Kommunal- und Länderparlamenten.
- Seit dem 02.12.04 bis zum 03.01.05 lagen im Rathaus Bergheim, Zimmer 1.90, die Genehmigungsunterlagen für die BoA-Blöcke 2+3 (in Neurath) aus. Diese Unterlagen konnten dort eingesehen bzw. eingehend studiert werden.
Die Einspruchsfrist endete am 17.01.2005.
An diesem Abend waren auch zwei Gäste anwesend, Herr Merges (aus Stommeln) und Herr Mertens (aus Rommerskirchen). Mit ihnen wurde das Für und Wieder eines möglichen Einspruchs gegen die Erweiterung des Kraftwerks Neurath diskutiert. Der Vorstand sagte hierfür Unterstützung zu.
- **06.01.2005** Treffen mit den Anwälten von Big BEN zum Zweck der:
- Vorbereitung auf das Genehmigungsverfahren für den Kraftwerksstandort Neurath bei der Bezirksregierung Düsseldorf.
 - Prüfung und Abwägung von Unterstützungsmöglichkeiten für die Rommerskirchener Initiative.
- Die Anwaltskanzlei erklärt sich im Wesentlichen zum Rechtsbeistand für die Rommerskirchener Initiative bereit. Big BEN kann im Falle eines Einspruchs aus Rommerskirchen Hilfestellung nur durch beratende Unterstützung leisten, eine finanzielle Hilfe durch Zahlung von Anwaltshonoraren ist nicht möglich.
- **08.01.2005** Big BEN zeigt Präsenz auf dem Neujahrsempfang der CDU-Bergheim im Medio-Center Rhein Erft.
- **10.01.2005** Absage des Widerstand seitens der Rommerskirchener Bürger, hier brachte man leider das Geld zur Bezahlung der Anwälte nicht auf.
- **13.01.2005** Big BEN führte Gespräche mit dem staatlichen Umweltamt Köln.
Die Themen:
- Feinstaubbelastung durch Kraftwerke, Tagebau, sowie Umschlag und Transport der Braunkohle.
 - Widerstand der Auenheimer Bürger gegen weiteren Kraftwerksausbau in Niederaußem.
- **24.01.2005** Big BEN führte Gespräche mit SPD-Fraktion Bergheim zur Kraftwerkserweiterung in Niederaußem und vertrat nachdrücklich die Standpunkte unserer Bürgerinitiative.
- **26.01.2005** Teilnahme an der Bürgerausschußsitzung der Stadt Bergheim. Auch wenn in diesen Sitzungen die Kraftwerkserweiterung nicht unbedingt zur Tagesordnung gehört, so bieten sie doch Gelegenheit, dass Interesse an unserer Sache in der Bürgerschaft wach zu halten.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **29.01.2005** Die FDP Bergheim lud ein zum Neujahrsempfang ins Medio-Center und auch hier war Big BEN wieder mal vertreten.
- **01.02.2005** Teilnahme an Agenda Beiratssitzung der Stadt Bergheim im Ratssaal.
- **02.02.2005** Sitzung des Big BEN Verwaltungsrats (Erweiterter Vorstand) zur Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2005.
- **04.02.2005** Anmahnung der Antwort einer an die Stadt Bergheim gerichteten Eingabe bezüglich der abgelaufenen Nutzungsgenehmigung des RWE-Montageplatzes vor der Nord/Süd-Bahn.
Die zeitlich begrenzte, an den BoA-Bau gebundene, Nutzungsgenehmigung des Montageplatzes war in 2004 erloschen, woraufhin Hr. Walter Winkelius am 23.10.2004 bei der Stadt Bergheim die in den Nutzungsbedingungen vereinbarte Renaturierung des Geländes einforderte. Die rücksichtsvolle Zurückhaltung der Stadt klärte sich am 20.04.05, als RWE im Bürgerausschuß der Stadt Bergheim erstmals seine Planung für eine neue Kohle-trocknungsanlage vorstellte. Diese Planung sieht auch eine Nutzungsverlängerung des Montageplatzes vor.
- **10.02.2005** Big BEN gab einen Kurzvortrag vor einer Versammlung von "Bündnis 90 die Grünen" der Stadt Kerpen.
- **11.02.2005** Sitzung des Big BEN Verwaltungsrats (Erweiterter Vorstand) zur Verabschiedung des Haushaltsplans für das Jahr 2005.
- **15.02.2005** Gespräche im staatlichen Umweltamt Köln, zusammen mit Vertretern der Ortschaft Auenheim.
Die Themen:
 - Die bereits jetzt unzumutbare Belastungssituation der Ortschaft Auenheim durch die negativen Auswirkungen des Kraftwerks Niederaußem.
 - Die inakzeptable Zunahme dieser Belastungen für Auenheim durch eine weitere Kraftwerkserweiterung am Standort Niederaußem.
- **22.02.2005** Big BEN Vorstandssitzung zur Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung, d.h. Entwurf des Ablaufplanes und Aufstellung der Tagesordnung.
- **23.02.2005** Teilnahme an der Bürgerausschußsitzung der Stadt Bergheim.
- **10.03.2005** Öffentliche Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Big BEN – e.V.
- **23.03.2005** Besuch einer Diskussionsrunde in Pulheim, anwesend waren Vertreter der Orte Pulheim, Stommeln und Sinthern.
Thema: Die negativen Auswirkungen der Kraftwerke Neurath und Niederaußem auf die Stadtentwicklung von Pulheim und seinen Nachbarorten.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **04/05.04.2005** Big BEN nahm an der öffentliche Anhörung und Erörterung für die BOA-Kraftwerksblöcke 2+3 in Neurath teil. Die Anhörung fand unter Vorsitz der Bezirksregierung Düsseldorf (Genehmigungsbehörde) im alten Schloß in Grevenbroich statt. Sie war Bestandteil des Genehmigungsverfahren vor der Bezirksregierung.
Resümee der zweitägigen Veranstaltung:
- Den vielen eindringlichen Appellen aus der betroffenen Bevölkerung wurde nur wenig Zeit gewidmet.
 - Der Vortrag des Kraftwerksleiters (Neurath und Frimmersdorf) bezieht sich fast ausschließlich auf die durch den Kraftwerksbau zu erwartende Wertschöpfung.
 - Helle Empörung bei allen Zuhörern, als die Umsiedlung von Tausenden von Bürgern (allein für den Tagebau Garzweiler 2 sind es 7.600 Menschen) als Wertschöpfung für die Region angeführt wurde.
- **20.04.2005** Big BEN führte Vorgespräch mit Herrn Michael Breuer (MdL CDU) als Vorbereitung auf die anstehenden Wahlen und eine von Big BEN für den 19.05.2005 geplante "Wahlveranstaltung", d.h. Diskussionsrunde mit Bürger- und Politikerbeteiligung. Herr Breuer ist Kreisvorsitzender der CDU Rhein-Erft, Bezirksvorsitzender der CDU, Mitglied des Landesvorstands der CDU NRW und jetziger Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen.

RWE stellt im Bürgerausschuß der Stadt Bergheim erstmals seine Planung für eine neue Kohletrocknungsanlage vor. Diese Planung sieht auch eine Nutzungsverlängerung des Montageplatzes vor.

- **21.04.2005** Erfolgte ein Einspruch der Agenda gegen die geplante Nutzungsverlängerung des RWE-Montageplatzes vor der Nord/Süd-Bahn. Die Nutzungsgenehmigung des Montageplatzes war verbindlich nur für den Bau des BoA-Blocks erfolgt und bereits in 2004 erloschen. Bedingung für die Nutzung war die anschließende, unverzügliche Wiederherstellung des Urzustands, d.h. Renaturierung.
- **19.05.2005** Mitglieder- und Bürgerinformationsabend mit eingeladenen Politikern anlässlich der Landtagswahl.
Der Vorstand von Big BEN hatte die bevorstehenden Landtagswahlen zum Anlaß genommen, die Landtagskandidaten aller Parteien zu einem Informationsabend einzuladen. Veranstaltungsort war der Pfarrsaal in Bergheim-Rheidt/Hüchelhoven. An diesem Abend sollte sich jeder, der sich vom Kraftwerkserweiterungsprogramm betroffenen fühlt, über die Einstellung seines Kandidaten, bzw. dessen Partei, informieren können. Im Rahmen einer Diskussionsrunde wurde hier die Möglichkeit zum Dialog mit den Politikern geboten. Eine Chance, seine Meinung/Sicht als Betroffener darzustellen.
Zur Diskussion stellten sich an diesem Abend:
- Frau Gabi Frechen (SPD, Mitglied des Bundestags),
 - Herr Guido van den Berg (Kreisvorsitzender der SPD, Mitglied Regionalrat Köln),
 - Herr Michael Breuer (MdL, Bezirksvorsitzender der CDU, Mitglied des Landesvorstands der CDU NRW und jetziger Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen.
 - Herr Karl-Heinz Weingarten (FDP),
 - Herr Rüdiger Warnecke (Bündnis90/Die Grünen),
 - Herr Horst Becker (Bündnis90/Die Grünen, MdL und Fraktionsvorsitzender im Regionalrat Köln)

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **24.05.2005** Teilnahme an der Agenda-Beiratssitzung in Bergheim.
Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 erarbeiten Politik und Verwaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Zukunftsprogramm für ihre Stadt und Lösungen für die drängenden Probleme vor Ort. Auch die Agenda ist ein wichtiges Instrument zur Durchsetzung unserer Ziele
- **15.06.2005** Teilnahme an der Bürgerausschußsitzung der Stadt Bergheim
- **09.08.2005** Big BEN führte erneut Gespräche mit SPD-Fraktion Bergheim, denn nur mit stetiger "Kleinarbeit" lassen sich Politiker letztendlich überzeugen.
- **07.09.2005** Teilnahme an der Bürgerausschußsitzung der Stadt Bergheim. Die regelmäßig stattfindenden Bürgerausschußsitzungen bieten die Möglichkeit zu Eingaben an die Stadtverwaltung.
- **29.09.2005** tagte der Agenda-Beirat, d.h. die Sprecher aller der Agenda angeschlossenen Orte und auch hier war Big BEN mit dabei.
- **26.10.2005** Teilnahme an der Bürgerausschußsitzung der Stadt Bergheim. Hier wurde erneut die immer noch ausstehende Antwort auf eine bereits in 2004 gestellte Eingabe eines Big BEN-Mitglieds bezüglich der erloschenen Nutzungsgenehmigung des RWE-Montageplatzes angemahnt. Daraufhin wurde für Januar 2006 eine öffentliche Informationsveranstaltung bezüglich der von RWE geplanten, weiteren Nutzung des Platzes zum Bau einer neuen Kohletrocknungsanlage angekündigt.
- **29.10.2005** Big BEN wirkte bei der Bilanz- und Perspektivkonferenz der lokalen Agenda im MEDIO in Bergheim mit.
Die Stadt Bergheim veranstaltete gemeinsam mit dem Agenda-Beirat erstmals eine Bilanz- und Perspektivkonferenz. Hier zogen Agenda-Aktive, Politikerinnen und Politiker, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden und Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger eine Bilanz des bisher Erreichten und entwickeln Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft Bergheims.
- **14.12.2005** Teilnahme an einer Bürgerausschußsitzung der Stadt Bergheim. Die regelmäßige Anwesenheit eines Vertreters von Big BEN an diesen Sitzungen ist fester Bestandteil unserer Arbeit geworden.

Es ist ein fataler Irrtum zu glauben, RWE hätte seine Pläne für den weiteren Ausbau des Kraftwerks Niederaußem aufgegeben. Spätestens seit Veröffentlichung der Planung einer neuen Kohletrocknungsanlage in Niederaußem sollte jedem klar sein, daß nach Fertigstellung der BoA-Blöcke 2+3 in Neurath die Bauarbeiten für weitere Kraftwerksblöcke in Niederaußem wieder aufgenommen werden. Bis dahin werden in Niederaußem keine Altanlagen außer Betrieb genommen, d.h. das Kraftwerk und die Belastungen für unsere Dörfer werden wieder einmal wachsen.